

Aus dem Leben einer Fliegerschule:

Starten und Landen

Ernstes und Heiteres

Von Flugkapitän Robert Förster

In Leinen 2.80 RM

Federzeichnungen von Walter Hahn

Generalleutnant der Luftwaffe Christiansen in seinem Vorwort: „Ich wünsche dem Buche eine weite Verbreitung. Es ist wert, von allen denjenigen gelesen zu werden, die in der Ausbildung zum fliegenden Menschen stehen. Allen andern jedoch gibt das Buch einen Einblick in das Anfangsstadium der jetzigen und der kommenden Fliegergeneration.“

„Förster hat eine an Erfolgen reiche fliegerische Laufbahn hinter sich, er war noch sehr jung, als er Soldat wurde und bei den Fliegern eintrat, er wurde Fluglehrer noch während des Krieges und nachher, als gerade die Luftwaffe am meisten unter dem wahnsinnigen Versailler Diktat zu leiden hatte, als man uns diese erfolgreiche Waffe und ihre weitere Entwicklung auch für die zivile Luftfahrt zerschlug, da blieb Förster noch mit den wenigen dabei, die trotz aller Einschränkungen da waren und »fliegen lernen wollten, um zu fliegen«. So ist Förster berufen, von seinen Erlebnissen und Erfahrungen zu plaudern. Er war unter denen, die in dem strengen Eiswinter 1928/29 den eingefrorenen Schiffen in der Ostsee zu Hilfe kamen, ihre Position erkundeten und ihnen dann Lebensmittel und Zeitungen brachten, er war der Flieger im Film »S. P. 1 antwortet nicht«, dessen wagemutige Taten auf der fernen künstlichen Insel mitten im Ozean wir bestaunten, wenn die Aufnahmen auch auf der Greifswalder Die gemacht wurden und die vielbewunderten Steiflüge nicht von Hans Ubers, sondern eben von Robert Förster ausgeführt wurden, schneidige Flüge, die allgemeine Anerkennung fanden. Förster erzählt Sachleuten wie Laien mit Schwung und Humor, was sich so tat auf der Fliegerschule, und es ist allerlei, was er erlebte in den vergangenen Jahren. Ein frisches und aufrechtes Buch des ersten Einsiegers der Dornierwerke, Seestadt Wismar, das durch die Illustration von Walter Hahn noch gewinnt und schon jetzt, wenige Tage nach seinem Erscheinen, viel Beifall findet.“

Ⓩ

Historische Verlagsbuchhandlung / Seestadt Wismar

J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier)
München-Berlin-Leipzig

Demnächst erscheint:

Ⓩ

Jahrbuch der Akademie für Deutsches Recht

4. Jahrgang 1937

Herausgegeben von

Dr. Hans Frank

Reichsminister, Präsident der Akademie für Deutsches Recht

Gr.-8°. X, 259 Seiten

Kart. RM 6.50, Leinen geb. RM 8.—

Dieser Jahrgang ist besonders reich mit Beiträgen aus der Reformarbeit der Akademie ausgestattet. Es sind nicht weniger als 22 Stück, voll wertvollsten Materials.

Käufer: Die Gerichte, Universitäten, Professoren, Rechtsanwälte, Verwaltungsbehörden, die Parteiämter, Deutsche Arbeitsfront, Reichsnährstandsstellen.

NB. Den bisherigen Beziehern liefern wir zur Fortsetzung.

Unter den 300 der Leistungsschau

befindet sich auch **Seitz Löttes** Roman
von der Ruhr

Jupp Hasselbeck und sein Erbstollen

In Leinen RM 5.60

„Es gibt kein Buch, das in so feiner, künstlerischer Art das Leben unter Tag und über der Erde uns nahebringt.“ („Der Schaffende in der Landwirtschaft“, Fachl. Schulungsblatt der Arbeitsfront)

Sorgen Sie rechtzeitig für Lagerbestand!

Ⓩ

Walter Darmeisters Nationalverlag, Essen
Auslieferung durch Robert Hoffmann, Leipzig